

Beschlussvorlage



Vorlage Nr.: BV/040/2017

Federführung: FB 3.2 - Technische Bauverwaltung	Datum: 14.02.2017
Bearbeiter: Siegfried Pöttker	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Verkehr und Wege	28.02.2017	öffentlich
Ortsrat Herringhausen-Stirpe-Oelingen	06.03.2017	öffentlich
Ortsrat Bohmte	08.03.2017	öffentlich
Ortsrat Hunteburg	09.03.2017	öffentlich
Verwaltungsausschuss	22.03.2017	nicht öffentlich

Gegenstand der Vorlage

Konzeption zum weiteren Vorgehen bei Deckenerneuerungsmaßnahmen an Straßen und Wegen – Bericht zur Erfassung der baulichen Zustände

Sachverhalt:

Unter Bezug auf die Sitzungen des Ausschusses für Verkehr und Wege und des Verwaltungsausschusses vom 28.11.2016 und 07.12.2016 und deren gefassten Beschlüsse, bereits vor Ausschreibung und Vergabe künftiger Deckenerneuerungsmaßnahmen im Rahmen einer Datenerfassung die charakteristischen Eigenschaften der Fahrbahnen mit den Nebenanlagen festzustellen, sind zwischenzeitlich die Vorarbeiten für die Erfassung und Bewertung durch die Firma Roxeler, Ingenieurgesellschaft, Münster aufgenommen worden. Berücksichtigung finden dabei die nachstehenden Straßen und Wege an denen bis zum Jahr 2020 Deckenerneuerungsmaßnahmen eingeplant sind.

Gemeindestraßen

- 2017 Siedlung Krähenkamp
- 2018 Siedlung Sudheide
- 2019 Alter Postweg, Mozartstraße
- 2020 Meyerhof, An der Isenburg, Obere Straße

Wirtschaftswege

- 2017 Am Schützenplatz
- 2018 Oelinger Straße
- 2019 Auf der Höhe
- 2020 Stirper Straße zwischen „Am Schützenplatz“ und „Vor dem Fege“

Grundlage für die Bemessung sind die „Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen“ (RStO 12). Fahrbahnen werden entsprechend der Beanspruchung aus Verkehr den Belastungsklassen Bk 0,3 bis Bk 100 zugeordnet. Für die vorgenannten Gemeindestraßen und Wirtschaftswege wird die Belastungsklasse Bk 0,3 (Wohnwege/Wohnstraßen) und eine Nutzungsdauer von 25 Jahren zugrunde gelegt. Das heißt, als dimensionierungsrelevante Beanspruchung sind bei der Bemessung 0,3 Mio. äquivalente 10 t Achsübergänge in Ansatz zu bringen. Bei zweiachsigen LKW mit einer Achslast von 10 t je Achse sind dies durchschnittlich 2 – 3 LKW pro Tag.

Für die Beurteilung des Fahrbahnaufbaus und der Tragfähigkeit ist die Entnahme von Asphaltbohrkernen bis 50 cm Tiefe einschließlich Schichtenmessung und optischer Beurteilung erforderlich. Hinzu kommen Rammkernsondierungen in Bodenklassen 1-5 (DIN 18196) zur Abschätzung bodenmechanischer Kennwerte. Darüber hinaus ist die Überprüfung von bituminösem Mischgut am Aufbruchstück hinsichtlich Steinkohlepech (Teer/Pak) sowie die Untersuchung einer Probe des Schotters auf Asbesthaltigkeit Gegenstand des Untersuchungsberichtes.

Der Untersuchungsbericht wird bis zur Sitzung vorliegen. Die Ergebnisse mit den Einzeluntersuchungen werden dem Ausschuss vorgetragen. Sollte der Untersuchungsbericht zum dem Ergebnis führen, dass die für 2017 vorgesehenen Straßen Siedlung „Krähenkamp“ und „Am Schützenplatz“ für eine Deckenerneuerung aufgrund mangelnder Tragfähigkeit nicht geeignet sind, sollte als Ersatz dafür die in den Folgejahren angedachten Straßen gewählt werden. Darüber hinaus ist vorgesehen, den Untersuchungsbericht der Niederschrift beizufügen.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt entsprechend den Empfehlungen des Untersuchungsberichtes folgende Reihenfolge zur Abarbeitung der Deckenerneuerungsmaßnahmen:

Gemeindestraßen

- 2017 Siedlung Krähenkamp
- 2018 Siedlung Sudheide
- 2019 Alter Postweg, Mozartstraße
- 2020 Meyerhof, An der Isenburg, Obere Straße

Wirtschaftswege

- 2017 Am Schützenplatz
- 2018 Oelinger Straße
- 2019 Auf der Höhe
- 2020 Stirper Straße zwischen „Am Schützenplatz“ und „Vor dem Fege“

Unterschrift